

Eine Überredungsstrategie

Wenn der Klassenlehrer mal meint: „Ich hab keine Lust zum Wegfahren“

1. Sammelt in eurer Klasse Unterschriften von allen ein, dass ihr wegfahren wollt. An einem Freitag (wichtig, da sind auch Lehrer am besten gelaunt) präsentiert ihr eurem Lehrer die Liste in Kombination mit Schokolade/Blumen/Wurstbrötchen (geschlechter- und geschmacksabhängig).
2. Am folgenden Montag geht ihr mit einer ausgedruckten Angebotsliste (sucht ihr euch einfach auf www.luego.de raus) zum schon etwas weich gewordenen Lehrer. Ernennet am besten schon vorher einen Reiseverantwortlichen.
3. Lockt euren Lehrer damit, dass ihr euch um alles kümmert: Programm vor Ort („Gerne nehmen wir natürlich auch Ihre Wünsche entgegen“), Elternabend organisieren, Buchung, finanzielle Organisation, Verpflegung, Ruhe nach um zehn, Zimmerverteilung, ...
4. Macht in den nächsten Wochen immer eure Hausaufgaben. Meldet euch mal, lernt für Arbeiten, seid Streber!
5. Ungefähr sechs Wochen später (Zeitspanne kann variieren) sprecht ihr wieder mit eurem Lehrer. Achtet darauf, dass es wieder ein Freitag ist. Redet noch einmal beruhigend auf euren Lehrer ein. Packt gegebenenfalls nochmal die Angebote und die Unterschriftenliste aus. Dann: Ehrfürchtiger Dackelblick und die entscheidende Frage stellen: „Würden Sie uns den unglaublichen Gefallen tun und mitkommen? Wir wären Ihnen ewig dankbar!“.
6. Ein „Ja“ ernten und schnell die Reise buchen. Danach könnt ihr euch auch wieder normal verhalten.